

Starke Leistungen der Liestaler Radball-Teams:

Altdorf; das 1. Liga-Team des Velo Moto Club Liestal, in der Besetzung Martin Gerber und Mathias Oberer spielten heute Samstag in Altdorf ihre zweite Runde der laufenden Schweizermeisterschaften. Die starke Gruppe mit Möhlin, Altdorf und den Liestalern traf dabei auf Mannschaften, die allesamt im unteren Teil der Tabelle zu finden waren.

Doch die Vorzeichen bei Gerber/Oberer waren denkbar schlecht, schleppte doch Mathias Oberer seit einer Woche eine hartnäckige Erkältung mit sich. Dies merkte man ihm im ersten Spiel gegen Bümpliz auch an. Gegen die aufsässigen Berner Routiniers mussten die beiden Liestaler hart kämpfen um sich die drei Punkte zu sichern. Doch dank einer soliden aber biederen Leistung konnten Gerber/Oberer die drei Punkte mit einem 5:3 Sieg ins Trockene bringen.

Im Spiel gegen Lengnau mussten die Liestaler wiederum hart kämpfen. Doch gegen die ehemaligen Angstgegner konnten die Beiden nun zum wiederholten Mal überzeugen und so gewannen sie dieses Spiel problemlos und sicher mit 6:3.

Im letzten Spiel der Runde trafen die beiden Liestaler dann noch auf die bestplatzierte gegnerische Mannschaft, das Team des ATB Winterthur. In diesem Spiel zeigte der Goalie Martin Gerber, wie bereits in den ersten beiden Spielen, dass er eine gute Tagesform hatte. So konnte sich Oberer darauf beschränken, seinem Partner die Bälle zu servieren und dieser markierte daraus einige sehenswerte Treffer. Dieses Spiel verlief entgegen den Vorzeichen sehr einseitig und die Liestaler gewannen es hoch verdient mit 8:2.

Mit diesen drei Siegen liegen Gerber/Oberer nach zwei Runden auf dem sehr guten dritten Gesamtrang. Diesen gilt es nun in der dritten Runde, die am **14. März in Liestal** stattfindet zu verteidigen.

Männedorf; ebenfalls an diesem Wochenende stand das jüngste Team des VMC Liestal, die Schüler A-Mannschaft mit Flurin Doerig und Sebastian Flury, bei ihrer Hoffnungsrunde im Einsatz. In dieser mussten die Beiden den ersten Rang holen um sich für die Finalqualifikationsrunden zu qualifizieren.

So konnten die beiden Liestaler ihre Spiele gegen St. Gallen und Seon-Niederlenz hoch gewinnen. Gegen die einheimische Mannschaft gelang ihnen ein Unentschieden, gegen Bremgarten mussten sie jedoch eine unglückliche Niederlage entgegen nehmen.

Doch da sich Bremgarten im letzten Spiel gegen das bislang Punktlose St. Gallen schwer tat und das Spiel überraschenderweise verlor, klassierten sich Doerig/Flury entgegen den Prognosen auf dem ersten Rang.

Mit diesem Rundensieg haben die Beiden ihre Trainer überrascht. Sie selber gaben die Möglichkeit, weitere drei Runden in der Meisterschaft zu spielen und sich so evtl. nach einem einjährigen Unterbruch wieder für den Schweizermeisterschafts-Final zu qualifizieren.

Die detaillierten Resultate zu dieser Runde können auf der Homepage, www.radball.marge.ch eingesehen werden.